

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südosten noch Schneefall

Offenbach, 19.02.2013, 18:30 Uhr

GDN - Am Dienstagabend und in der Nacht zum Mittwoch schneit es vor allem im Osten und Süden noch zeitweise leicht, im Stau von Alpen und Erzgebirge auch länger anhaltend. Im Nordwesten lockern die Wolken gelegentlich auf, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dabei sinkt die Temperatur auf 0 bis -6 Grad, im Bergland zum Teil auch darunter. In der Osthälfte bleibt es windig mit starken Böen an der Ostseeküste, weiterhin besteht vor allem im Osten die Gefahr von Schneeverwehungen. Am Mittwoch schneit es bei einer starken Bewölkung vor allem im Nordosten, Osten und Richtung Alpen. An der Ostsee sind auch stärkere Schneeschauer möglich. Nach Westen zu gibt es höchstens ganz vereinzelt Schneeschauer, lokal sind auch ein paar Wolkenlücken möglich. Dabei steigt die Temperatur auf -2 Grad an den Alpen und +3 Grad im Westen. Am Donnerstag ist es vor allem im Norden und in der Mitte meist stark bewölkt und es schneit zeitweise. Sonst kann die Bewölkung auch mal etwas auflockern und es fallen nur wenige Schneeflocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -3 und 2 Grad, wobei die höchsten Werte am Rhein auftreten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8000/wetter-im-suedosten-noch-schneefall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619